

## Arbeitsmarktgespräch WARUM MINIJOB? MACH MEHR DRAUS!

Liebe Interessierte,

viele Frauen sind als geringfügig Beschäftigte in so genannten Minijobs tätig. Neben der familiären Situation erschweren oftmals unzureichende Deutschkenntnisse und (noch) nicht anerkannte berufliche Abschlüsse aus dem Ausland eine reguläre Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt. Migrantinnen, darunter auch neu zugewanderte Frauen, geraten nicht selten in prekäre Beschäftigungsverhältnisse, sind unter ihrer Qualifikation tätig oder kommen aus der Minijob-Falle nicht mehr raus.

Gemeinsam mit *agitPolska* e.V. laden wir euch herzlich zum Arbeitsmarktgespräch mit *Joboption Berlin* ein, um u.a. folgende Fragen zu erörtern:

- Was ist eine geringfügige Beschäftigung?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für Beschäftigte und Unternehmen?
- Welche Auswirkungen haben Minijobs und Gleitzonejobs auf die soziale Absicherung und die Rente?
- Stellen sie eine echte Beschäftigungsalternative dar?

*Joboption Berlin* ist ein Modellprojekt der DQG mbH und ArbeitGestalten GmbH, das die Kampagne „Warum Minijob? Mach mehr draus!“ koordiniert und über arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen informiert.

Termin: Donnerstag, **16.06.16, 14.00 - 16.00 Uhr**  
Ort: Box 66, Sonntagstr. 9, 10245 Berlin  
Referentin: Uta Walker & Stephanie Thiel, Joboption Berlin  
Anmeldung: [iq-netz-via@via-in-berlin.de](mailto:iq-netz-via@via-in-berlin.de)  
Kontakt: Anna Czechowska (BOX66, Tel 030 81700540)  
Maria Oikonomidou (VIA, Tel 030 2900 6948)

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!  
Anmeldung erforderlich bis zum **10.06.16**

Das IQ Landesnetzwerk Berlin wird koordiniert durch



Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Die Beauftragte des Senats zu Berlin für Integration und Migration

Teilprojekt

Willkommen in Berlin – Empowerment von MO

von



Eine Veranstaltung in Kooperation mit

